

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und
Dorferneuerungsausschusses in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 31.03.2014**

Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Emmerich

Herr Karl-Heinz Geil

Ausschussvorsitzender

Herr Konrad Neurath

Herr Hartmut Pfeiffer

Herr Uwe Pöppler

Frau Dorothea Schmidt

Herr Günter Schrantz

Herr Klaus Weber

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner

Herr Edwin Groß

Herr Olaf Hausmann

Herr Reinhard Heck

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel

Frau Karin Pielsticker

Herr Willibald Preis

Stadtverordnetenvorsteher

Frau Helga Sitt

Für den Magistrat

Herr Stadtrat Peter Ahne

Herr Stadtrat Hermann Albrecht

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner

Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz

Herr Stadtrat Reinhard Stöber

Schriftführer

Herr Gerold Vincon

Für die Verwaltung

Herr Karl Damm

Herr Volker Dornseif

Fachbereichsleiter Stadtbauamt

Gäste

Herr Heiko Börner

freischaffender Bildhauer, München

Herr Werner Metke	Wasser- und Bodenverband Marburger Land, Amöneburg
Herr Andreas Schachenmayr	Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohn- ungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel
Herr Dipl.-Ing. Michael Schmidt	Dipl.-Ing. Gringel GmbH, Marburg

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:08 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und
Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014**

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussmitglieder waren mit Schreiben vom 20.03.2014 für Montag, 31.03.2014, 18 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung in das Bürgerhaus Kirchhain, Schulstraße 4, Kirchhain, eingeladen worden.
Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Karl-Heinz Geil, begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i. V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und
Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014**

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen am 17.02.2014 und 04.03.2014

Die Niederschriften über die Sitzungen am 17.02.2014 und 04.03.2014 wurden mit dem Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, genehmigt.-/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014

(TOP 3)

Maßnahme "Untergasse" / "Am Amöneburger Tor"

Nach Zustimmung durch den Ausschuss gibt Herr Metke eine Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes ab.

Er bittet, bei den Planungen die Abmessungen der heutigen landwirtschaftlichen Fahrzeuge zu berücksichtigen. Insbesondere sieht er Probleme beim Umsetzen von einer Gemarkung zur anderen über die Straße hinweg. Der Ausschussvorsitzende Karl-Heinz Geil sagt eine Überprüfung durch das Planungsbüro Gringel zu.

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014

(TOP 3.1)

KVP "Am Amöneburger Tor", Sanierung "Untergasse" / "Am Amöneburger Tor", Kirchhain

Festlegung der Ausführungsvariante Stadteingang "Am Amöneburger Tor"

Beschluss: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen: 0.

Der Magistrat empfiehlt dem Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschuss die Ausführung der Gestaltung des Stadteingangs „Am Amöneburger Tor“ in Form des Fahrbahnteilers mit Querungshilfen für den nicht motorisierten Individualverkehr (MIV) gem. **Anlage 2**. Die durch das Planungsbüro Gringel ermittelte Kostenschätzung beziffert sich auf 141.506,30 €.-/-

Ausgehend von den Beratungen in der jeweils letzten Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses und des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr wurden die Kosten für die einzelnen Varianten durch die Verwaltung ermittelt (Anlage Systemskizze).

Fachbereichsleiter Dornseif erläutert die Kostenaufstellung im Detail. Der Ausschuss beschließt nach eingehender Diskussion die Variante „Fahrbahnteiler“ am Ortseingang Amöneburger Tor.

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014

(TOP 3.2)

KVP "Am Amöneburger Tor", Sanierung "Untergasse" / "Am Amöneburger Tor", Kirchhain

Aufwertung Stadteingang "Am Amöneburger Tor"

Beschluss: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen: 0.

Der Künstler Heiko Börner stellt anhand einer Präsentation und eines Modells drei verschiedene Varianten für die Gestaltung des Ortseingangs „Amöneburger Tor“ vor.

- a) zwei Holzskulpturen auf dem Fahrbahnteiler,
- b) zwei Stahlplastiken (innen beleuchtet),
- c) zwei Fachwerkpylone, Holz (innen beleuchtet).

Der Ausschuss legt nach eingehender Diskussion folgende Vorgehensweise fest:

- baurechtliche Prüfung,
- Kosten (werden aus dem Stadtumbauprogramm finanziert),
- Visualisierung
- Bürgerbeteiligung bei der Auswahl,
- Unterhaltungs- u. Pflegeaufwand.

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014

(TOP 3.3)

Kanalhausanschlussleitungen "Untergasse / Am Amöneburger Tor" Sanierung

FBL Dornseif stellt das neue Konzept zur Abwicklung der Baustelle ab April 2014 vor. Hierdurch wird die Maßnahme entzerrt, die Baumaßnahmen können kontinuierlich fortgeführt werden, Zufahrten bleiben möglich, die Kläranlage bleibt jederzeit andienbar, Anlieger können in die Baustelle fahren. Die Baukosten steigen hierzu nicht.

Der Lageplan mit den Bauabschnitten ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Diese Vorgehensweise fließt in die Ausführungsplanung ein.

In diesem Zusammenhang spricht der Stadtverordnete Klaus Weber nochmals eine Querungshilfe „Am Amöneburger Tor“ an, da dort die Lichtzeichenanlage entfällt. Hierzu soll innerhalb des Planungsauftrages eine Feinabstimmung erfolgen. Seine Frage nach der Ausbauklasse BKS 3.2 wurde von Herrn Dipl.-Ing. Schmidt erläutert.

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014

(TOP 3.4)

Baudurchführungsvereinbarung für eine gemeinsame Baumaßnahme von Hessen Mobil und der Stadt Kirchhain KVP "Am Amöneburger Tor", Sanierung "Untergasse / Am Amöneburger Tor", Kirchhain

Die Baudurchführungsvereinbarung zwischen Hessen Mobil und der Stadt Kirchhain im Rahmen der Gemeinschaftsbaumaßnahme wurde von der Stadt unterschrieben. Sie liegt derzeit Hessen Mobil zur Gegenzeichnung vor. Die Vereinbarung ist für den Förderantrag notwendig.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und
Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014**

(TOP 4)

Sachstandsbericht zur Projektaufaktveranstaltung

hier: Barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation (Bahnhof) Kirchhain, (Bz Kassel)

Der aktuelle Sachstand wurde durch Bürgermeister Kirchner dargestellt. Er verwies dabei auf die umfangreichen Beratungen im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr.

Kirchhain ist einer von hundert teilnehmenden Bahnhöfen. Die Kostenschätzung der Bahn (basierend auf Erfahrungswerten, keine Planung) beträgt 3,8 Mio. €.

Die Planungskosten belaufen sich auf 25 % der Gesamtkosten und die Planungen dürfen nur durch von der Bahn zugelassene Planungsbüros erstellt werden. Der Kostenanteil der Stadt für die Planung wird 100.000 € betragen, der restliche Teil wird von der Bahn getragen. Die Schätzung der Planungskosten und ein Vereinbarungsentwurf sollen der Stadt im April zugehen.

Die Baumaßnahme kann frühestens in 2015 beginnen. Die Planungskosten sind in den Haushaltsplanberatungen für 2015 weiter zu diskutieren.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und
Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014**

(TOP 5)

Abschluss der Stadtsanierung Kirchhain;

**hier: Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets
"Altstadt"**

Beschluss: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen: 0.

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß Entwurf vom 03.03.2014 die Satzung der Stadt Kirchhain zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“.

Bürgermeister Kirchner schlägt vor, die Sanierung formell im Rahmen einer Bürgerversammlung zu beenden.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und
Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014**

(TOP 6)

Mitteilungen des Magistrats

**Förderung der Dorfentwicklung in Hessen;
hier: Anerkennungsverfahren 2014**

Der Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm wurde am 12.03.2014 fristgerecht bei dem Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf (Fachdienst Dorferneuerung und Regionalentwicklung) eingereicht.

Von dort wird der Antrag mit einer Stellungnahme der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen vorgelegt. Mit einer Entscheidung des zuständigen Fachministeriums wird im Herbst 2014 gerechnet.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Stadtsanierungs- und
Dorferneuerungsausschusses am 31.03.2014**

(TOP 7)

Anfragen und Verschiedenes

Die Frage des Stadtverordneten Hartmut Pfeiffer bezüglich des Antrags des Ortsbeirates Emsdorf auf Pflege der Dorflinde und des Löschteichs wurde beantwortet.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Ländlicher Raum, beabsichtigt, einen entsprechenden Vertragsentwurf zu erstellen.

Der Stadtverordnete Uwe Pöppler erkundigt sich nach der Wiederherstellung von Feldwegen nach Errichtung der Windenergieanlagen. Es wird im Einzelfall entschieden, ob wieder hergestellt oder finanziell ausgeglichen wird.

Das Bürgerhaus Kirchhain ist mit WLAN ausgestattet worden und kann künftig genutzt werden.

Die Funktionsfähigkeit der Lüftung ist zu prüfen.

Der Ausschussvorsitzende Karl-Heinz Geil gibt zur Kenntnis, dass die Banketten an dem Verbindungsweg zwischen Niederwald und Großseelheim defekt sind. Um Überprüfung wird gebeten.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Karl-Heinz Geil, Stadtverordneter

Gerold Vincon